

Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal



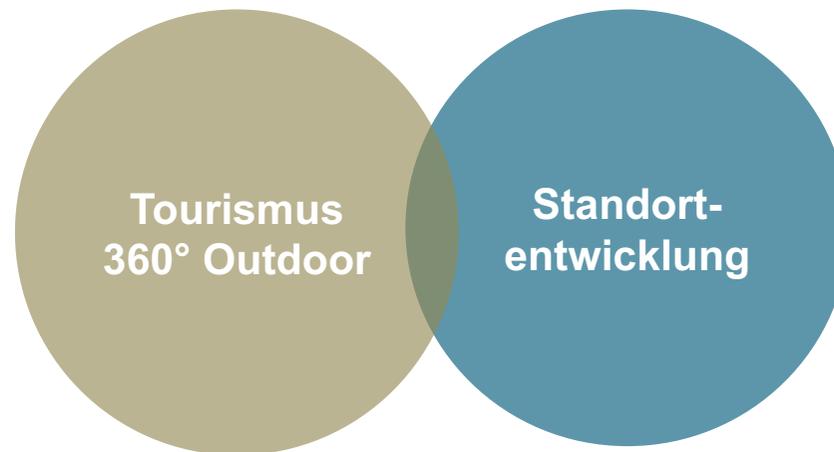
Täsch, August 2024

©Initiative Matterland.Aktiv

**Vision.
Mission.
Strategische Leitsätze der Initiative.**

Vision Mattertal.Aktiv

**Der einzigartige Erlebnisraum am Matterhorn –
begeisternd, bewegend, verbindend**



*«Wir gestalten die Zukunft des Inneren Mattertals auf den Grundlagen
der Enkeltauglichkeit:
nachhaltig, resilient & wirtschaftsorientiert.»*

Mission

Mattertal.Aktiv

- Wir bieten Aktivitäten für Besucher und Bewohner und generieren daraus Wertschöpfung.
- Wir bauen verantwortungsbewusst auf vorhandene Ressourcen und nutzen die Synergien im Mattertal.
- Wir verbinden Generationen und Kulturen, erhöhen Lebensqualität und gestalten damit Zukunft.

Strategische Leitsätze

Mattertal.Aktiv

1. Wir vermitteln Zukunftsperspektiven.

Wir inspirieren und ermutigen Menschen und Gruppen im Mattertal dazu, mit eigenständigen Initiativen einen Beitrag an die Lebens- und Erlebnisqualität am Matterhorn zu leisten – auf Augenhöhe und in stimmiger Ergänzung mit dem bereits bestehenden, hochwertigen touristischen Angebot.

2. Wir bereichern das Angebots-Portfolio.

Mit Outdoor-Aktivitäten, Indoor-Erlebnissen und einzigartigen Beherbergungsformaten leisten wir einen Beitrag an die Erweiterung der Gästegruppen am Matterhorn.

3. Wir verlängern die durchschnittliche Aufenthaltsdauer.

Mit einem dezidierten Generationen-Fokus, ganzjährig wirksamen sowie ausgewogenen Schön- und Schlechtwetter Angeboten leisten wir einen Beitrag an die Erlebnisvielfalt - und somit auch an zusätzliche Nächtigungen im Mattertal.

4. Wir betrachten unser Wirken ganzheitlich.

Indem wir brachliegende Synergiepotenziale erschliessen und wo immer möglich, bestehende Ressourcen miteinbeziehen, optimieren und in Wert setzen, ermöglichen wir Win-Win Situationen - für alle Bewohner, Betriebe und Besucher.

5. Wir handeln fair und verantwortungsbewusst.

Wir pflegen einen umsichtigen und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen vor Ort. Lokale Befindlichkeiten und touristische Begehrlichkeiten bringen wir dabei in einen einvernehmlichen Einklang.



Strategische Leitsätze

Mattertal.Aktiv

6. Wir sind authentisch.

Unsere Initiativen entstehen aus der Basis der Bevölkerung, der Touristiker und Gewerbetreibenden und werden mit einer integrativen und partizipativen Herangehensweise umgesetzt. Diese breite Verankerung vor Ort stärkt die Glaubwürdigkeit unseres Tuns.

7. Wir sind transparent.

Wir kommunizieren proaktiv, Adressatengerecht sowie Institutions- und Gemeindeübergreifend. Wir schaffen damit optimale Voraussetzungen für eine schlüssige, einvernehmliche und zielorientierte Entwicklungsarbeit.

8. Wir gestalten methodisch.

Fragen der Erlebnisdramaturgie, der Raum- und Flächenstrukturierung sowie der Nutzer- und Mobilitätsflüsse gehen wir systematisch an und schaffen dadurch nachhaltige Wertschöpfungsketten.

9. Wir initiieren wirtschaftlich tragfähige Resultate.

Der dazu notwendige, investive wie betriebliche Ressourcenbedarf wird mit dem daraus erwartbaren bzw. entstehenden Mehrwert stets gewissenhaft abgeglichen und beurteilt.

10. Wir planen wirkungsorientiert.

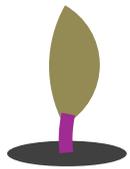
Den visionären Weg zu den grossen, längerfristig realisierbaren Zielsetzungen bewältigen wir mit sogenannten Quickwins. In dem wir schnell ins Tun kommen, schaffen wir für unsere Anliegen Sichtbarkeit, Glaubwürdigkeit und neue Erkenntnisse.

Projektziel auf den Punkt gebracht.



Kreieren eines Komm- & Bleib-Grundes durch Schaffung von attraktiven Outdoor-Aktivitäten im Rahmen der ganzheitlichen Entwicklung des Korridors im Inneren Mattertal zur nachhaltig(st)en Ganzjahres-Outdoor-Erlebnisdestination für Einheimische und Gäste.

Prozess-Philosophie: Heute säen – morgen ernten



**Finanzierung
Projektent-
wicklungsphase**

CHF 684'000.-
gesichert aus
öffentlicher Hand



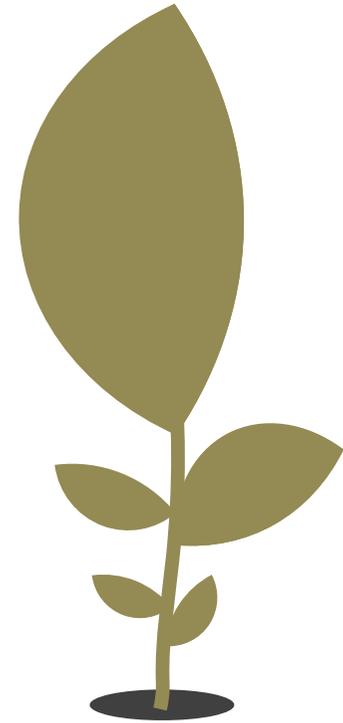
**Aufbau Struktur,
Gründung
Verein, 25.8.23**

Breite Akzeptanz und
Vertrauen schaffen, um
effizient & effektiv das
Ziel zu erreichen



**Gremien bilden,
Prozess schärfen &
Aktivitäten
priorisieren**

Verbindlichkeit &
Verantwortung
manifestieren,
Finanzierung Umsetzung



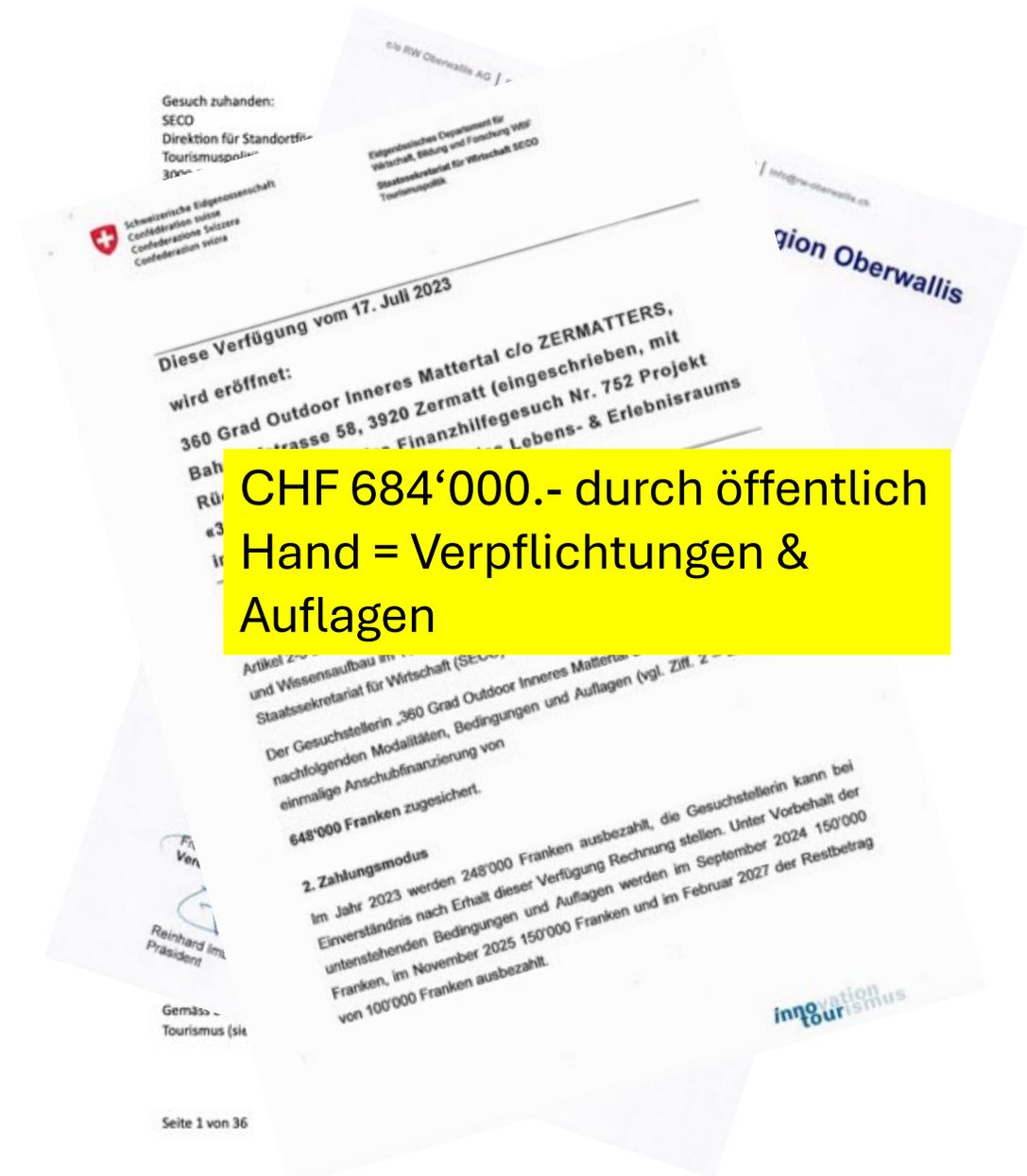
**Geschäftsmodell &
Betreibergesellschaft**

Kommerziell ausgerichtet
auf Business Cases
(Finanzierung Betrieb)

Strategisches Grundlagenpapier (Leitplanken)

DAZU HABEN WIR UNS BEKANNT:

- Ziele
 - Ganzheitliche Entwicklung (Lebens- & Erlebnisraum)
 - Fokus 3-dimensionale Nachhaltigkeit (Kreislaufwirtschaft, Arbeitsplätze, Mobilität/Besucherlenkung, etc.)
 - Innovation (Modellcharakter, Leuchttürme)
- Organisation
 - Öffentl. rechtlich
 - Breite Abstützung (Überbetrieblichkeit bei Planung & Umsetzung =
 - Kooperation / Einbezug Projektpartner
- Finanzierung
 - Innovation
 - Wissensaufbau & -transfer
 - überbetriebliche Kosten
 - Transparenz & Reporting



Zwei Phasen-Modell

Projektierungsphase 2024 – 2027 =
Teil des Fördermittelauftrags von
SECO & Entwicklungsfonds RWO

Mittel: CHF 684'000.-

Ziel: Entwicklung eines
Gesamtmasterplans für das innere
Mattertal

Verantwortung: Verein 360 Grad
Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum
inneres Mattertal



Umsetzungsphase = NICHT
Teil des Fördermittelauftrags

Mittel: tbd (Eigenmittel, diverse
Fördermittel, Stiftungen,
Investoren)

Ziel: Umsetzung des
Masterplans (Infrastruktur &
Massnahmen)

Verantwortung: je nach
Geschäftsmodell

Statement von Richard Kämpf, Leiter Tourismuspolitik SECO

«Mit dem Ziel den Wirtschafts- und Lebensraum im Inneren Mattertal als Ganzjahresdestination zu entwickeln, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Tourismus- und Standortentwicklung in der Region. Das Projekt hat für die ganze Schweiz Modellcharakter und das Potenzial, zu einem Vorbild für eine erfolgreiche nachhaltige Destinationsentwicklung zu werden. Besonders hervorzuheben sind die Zusammenarbeit mit Zermatt als touristischem hot spot, das Verständnis wonach Tourismusentwicklung Teil der Standortentwicklung ist und dass die Gemeinden als wichtige Akteure ins Projekt eingebunden sind.»

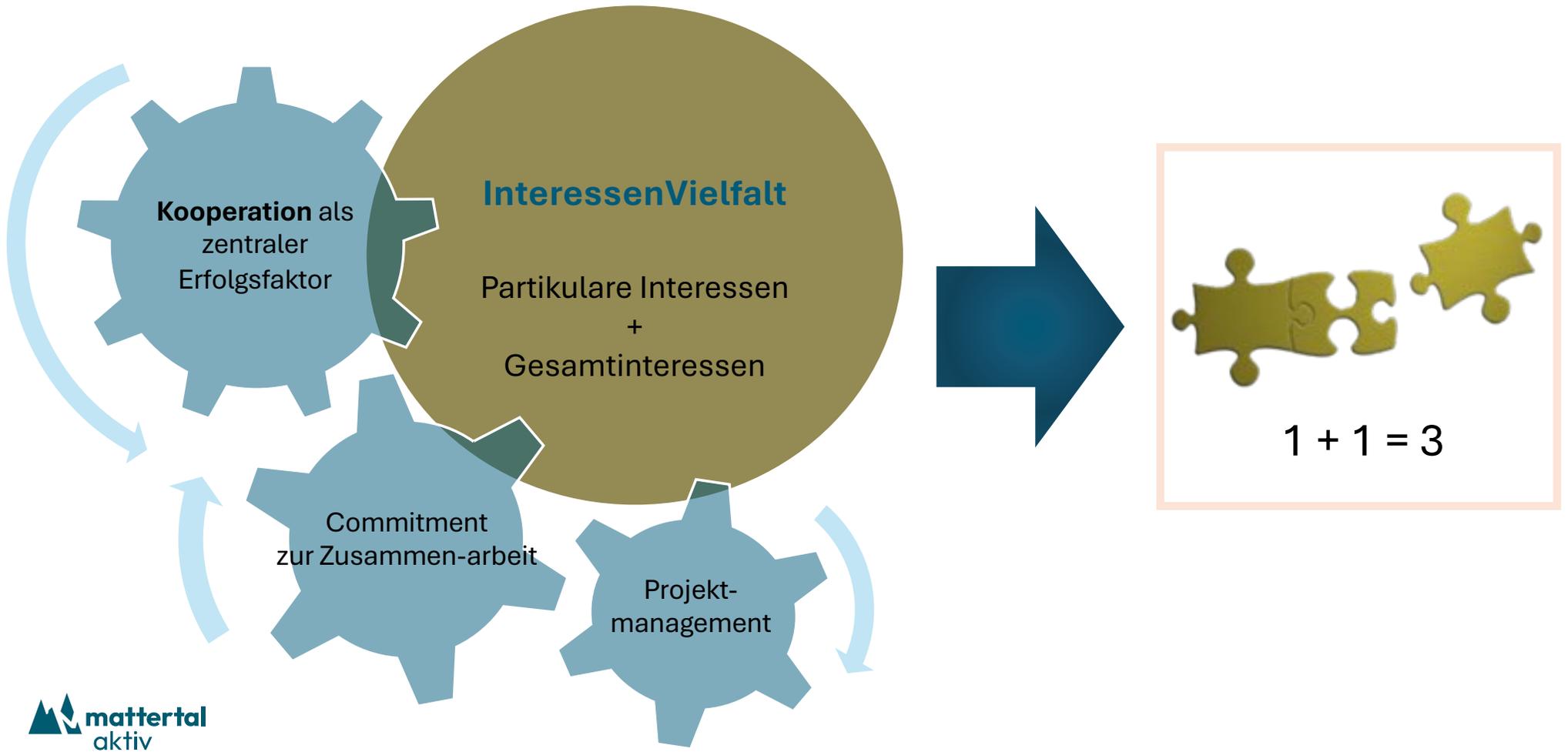
Stakeholdermanagement & Kooperation

Umfassende Treiber im Ökosystem Standortentwicklung Täsch / Randa / Zermatt – 360° Outdoor



- regelmässige bilaterale Austausche
- Workshops nach jeder Prozessphase
- thematische Arbeitsgruppenmeetings
- diverse Dokumente in schriftlicher Form

Commitment & Kooperationswille



Gründung Verein: 25. August 2023

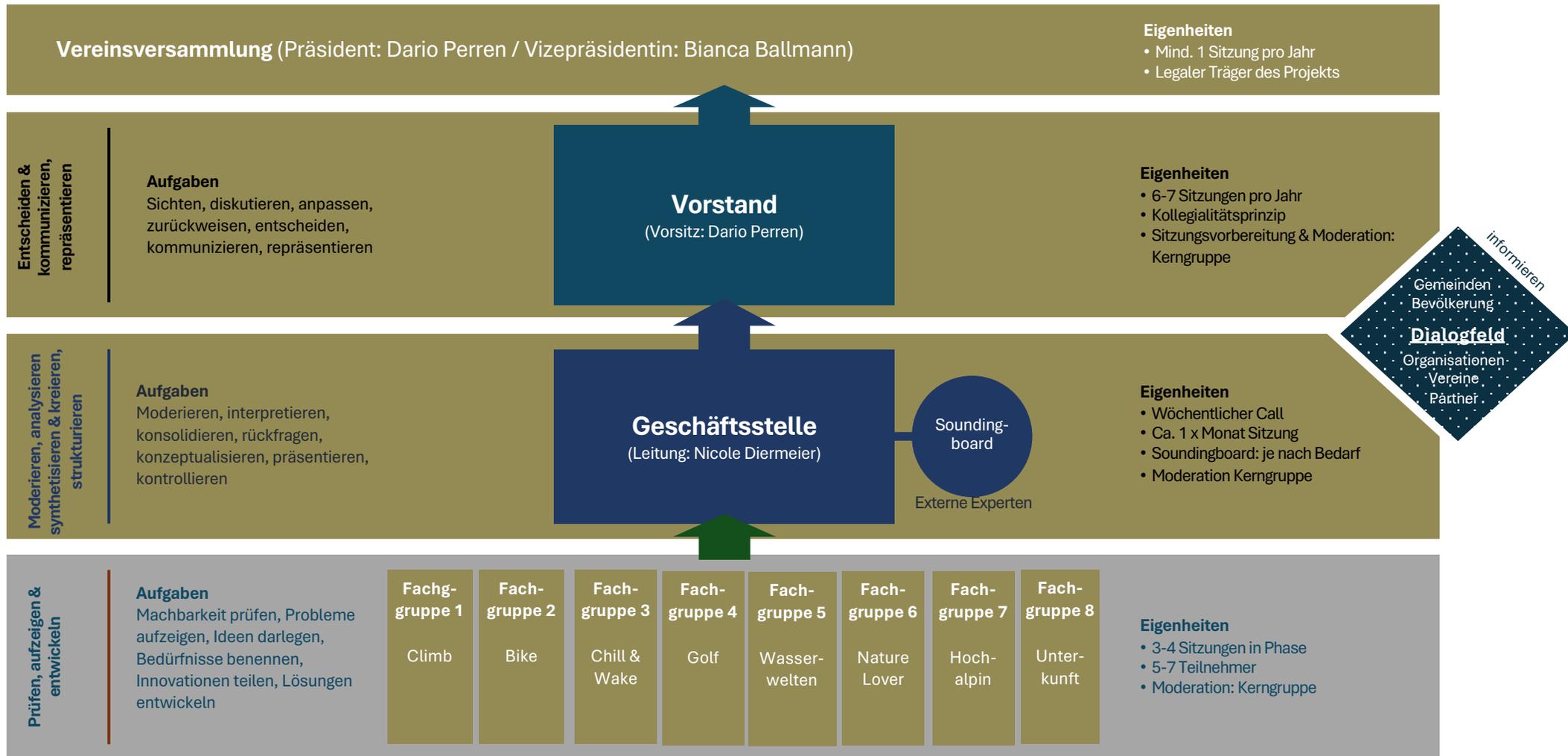
Vereinsmitglieder



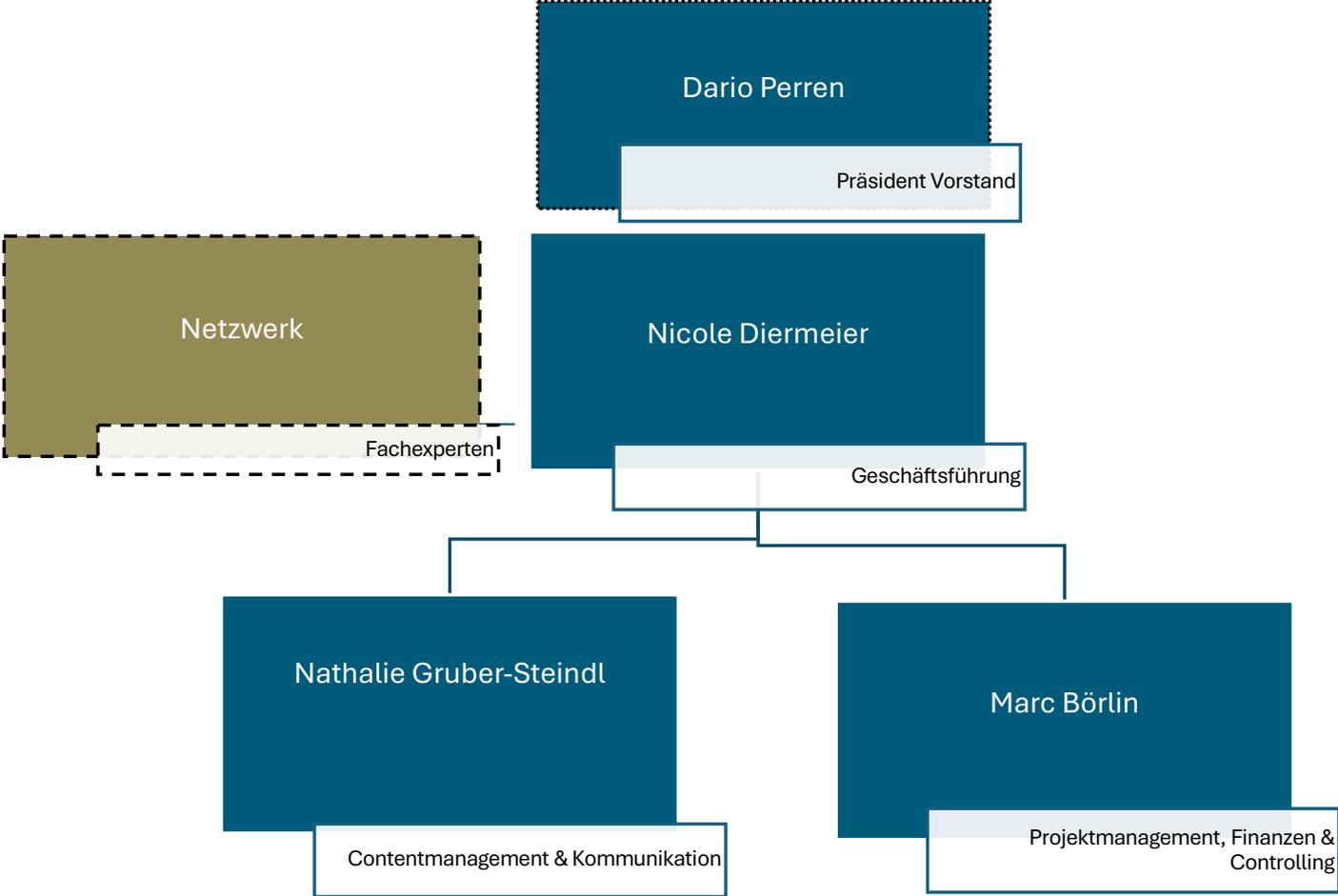
Vorstand:

- Dario Perren, Präsident
- Bianca Ballmann, Vizepräsidentin
- Annette Fux, Mitglied
- Aldo Brantschen, Mitglied
- Fabrizio Gull, Mitglied
- Yannic Lerjen, Mitglied

Gremien «Verein «360° Outdoor-Erlebnisraum»»



Organigramm Geschäftsstelle*



*Sämtliche Personen sind im Auftragsverhältnis auf Mandatsbasis engagiert.

Kommunikation Öffentlichkeit

Ziel: stetiges Grundrauschen «man spricht über das Projekt»



Gründung Verein, Walliser Zeitung,
25.8.23

Randa, Täsch, Zermatt: Neuer Verein für Zukunft
Inneres Mattertal Vereins-Gründung für Entwicklung
des Lebens- & Erlebnisraums Inneres Mattertal



ZERMATT INSIDE, Oktober 2023

Entwicklung des Lebens- & Erlebnisraums inneres
Mattertal:
Die Zukunft des inneren Mattertals wird zum grossen
Thema der kommenden Jahre.



Podcast "IISCHERS ZERMATT",
12. Oktober 2023

Das destinationsübergreifende Projekt «Entwicklung
des Lebens- & Erlebnisraums 360Grad Outdoor im
Inneren Mattertal» setzt sich zum Ziel, die
Attraktivität des Korridors Randa - Täsch vor den
Toren Zermatts zu stärken und nachhaltig
wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen. Was will
der Verein darüber hinaus? Was erhofft man sich
konkret? Und wie ist es überhaupt dazu gekommen?



**Outdoor Erlebniswelt
inneres Mattertal.**

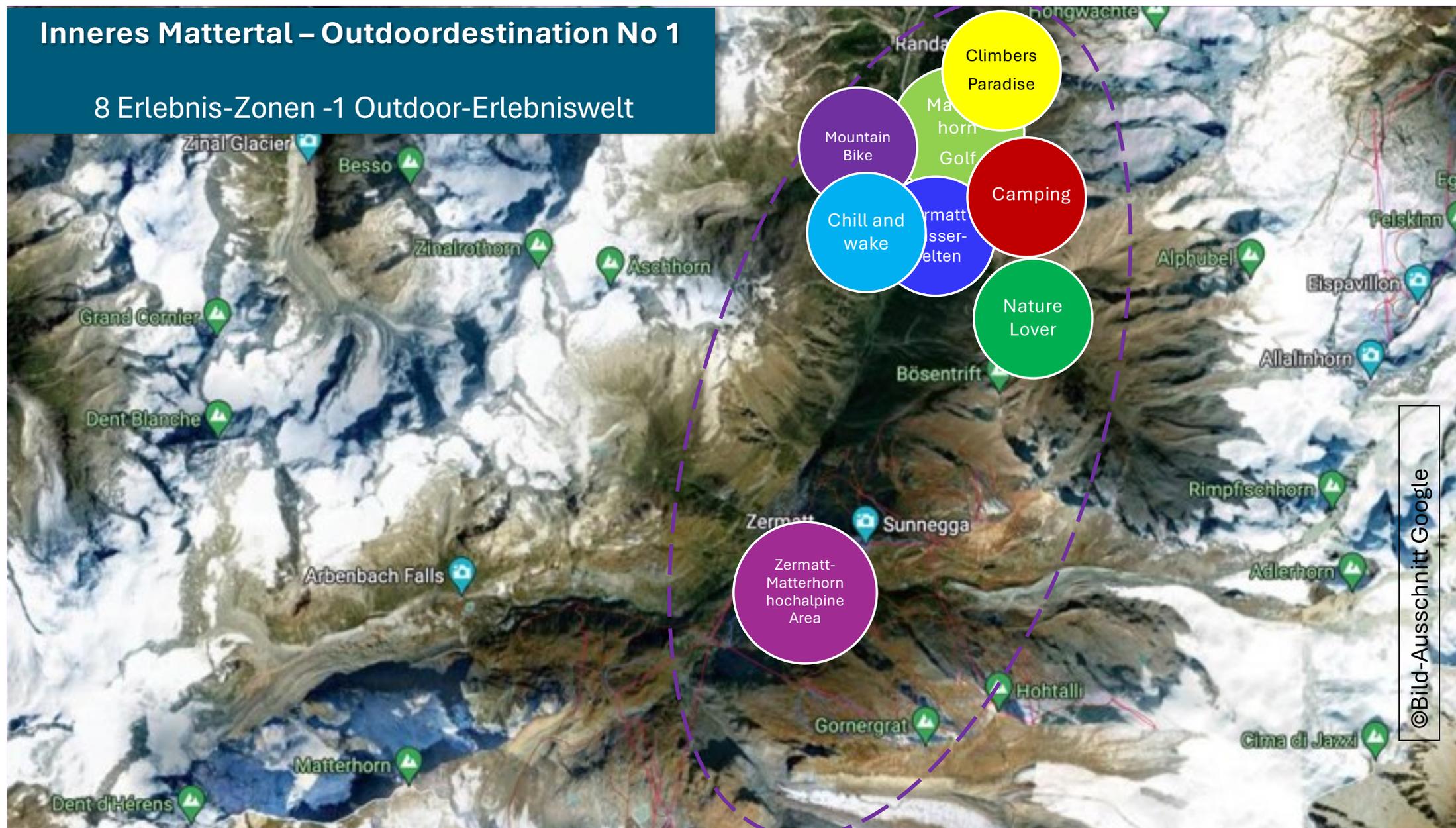
Aktivitäten-Vielfalt
Einzigartige Naturkulisse
Erlebnisdichte – ganz nah

WIN-WIN



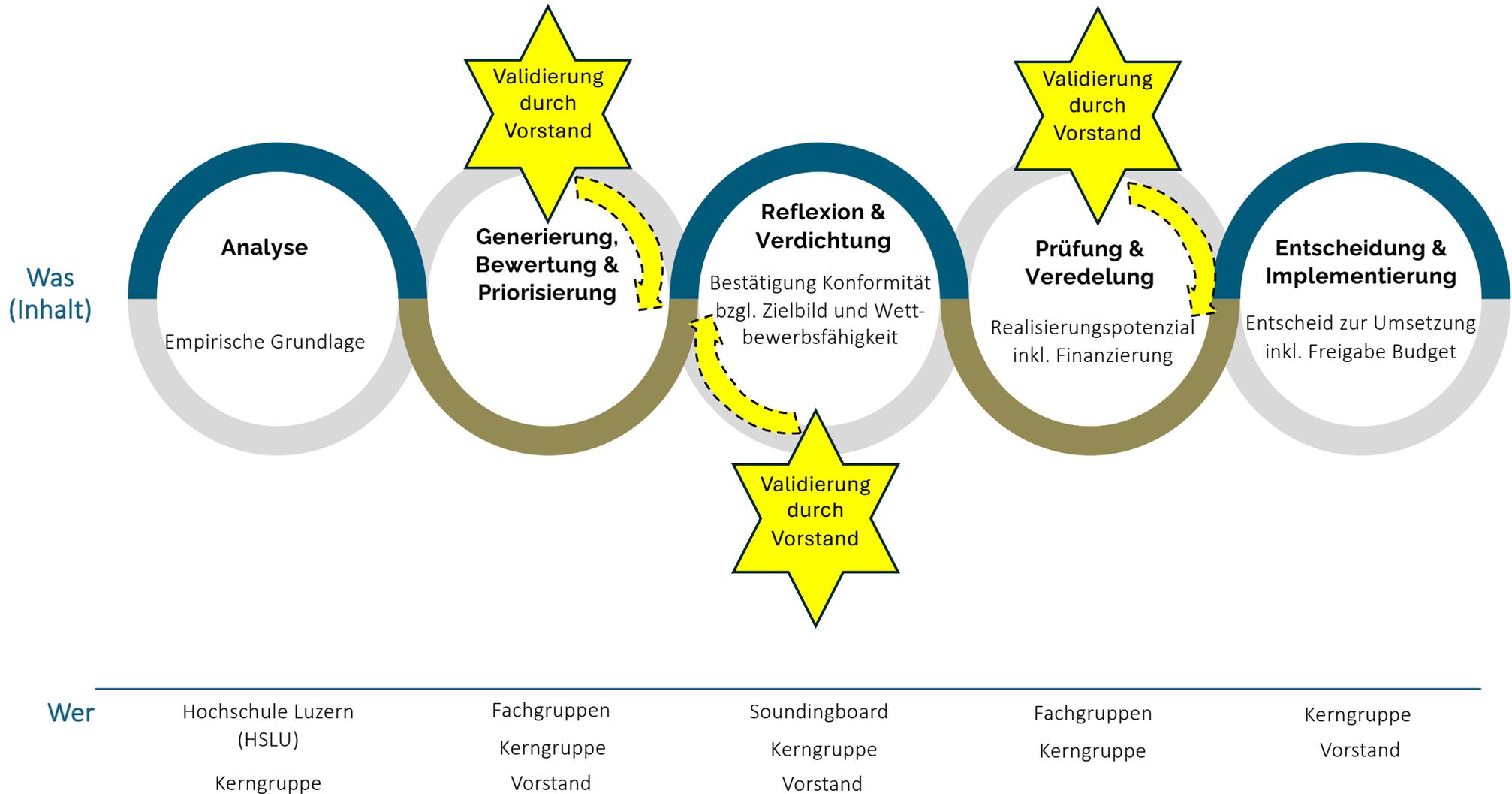
Inneres Mattertal – Outdoordestination No 1

8 Erlebnis-Zonen -1 Outdoor-Erlebniswelt



Einblick Workshops.

Iterativer Projektentwicklungsprozess



Ziel der Workshops



**Evaluation von Aktivitäten & Projekten in der
Golf Area als Basis für die Ausarbeitung des
Masterplans und die
Machbarkeitsabklärung/Realisierung**

Climber's Paradise Area

2. November 2023

Teilnehmer:innen Workshop Climber's Paradise, 2.11.23 in Randa

- Daniel Roten, Gemeindepräsident Randa
 - Aldo Brantschen, Gemeinderat Randa
 - Beat Wälti, CEO ZERMATTERS
 - François Parvex, Revierförster inneres Nikolaital
 - Urban Brantschen, Campingplatz Randa
 - Patrik Aufdenblatten, Boulderhalle Randa
 - Sam Anthamatten, Bergführer & Freeride Athlet
 - Patrice Biner, Bergführer Randa
 - Klaus Tscherrig, Bergführer Täsch
 - Yann Dupertuis, Bergführer Randa
 - Thomas Zumtaugwald, Bergführer Randa
 - Manuel Arquint, Leiter Standortentwicklung inneres Mattertal (*zu Beginn des Meetings*)
 - Dario Perren, Präsident Verein
-
- Christian Billau, erlebnisplan ag
 - Silvio Abgottspon, Generis AG
 - Nicole Diermeier, Geschäftsführerin Verein
 - Angela Bless, Produkt- & Sales Managerin Geschäftsstelle Verein

Ideenpool (13 Ideen aus dem Ideenpool Climber's Paradise bewertet)

1. Red Bull The Edge
2. Adventure Park
3. Netzpark – Treenets
4. Kletterturm Outdoor
5. Kletterhalle Indoor
6. Drytooling
7. Klettersteig – Via Ferrata
8. Slackline Anlage
9. Flying Fox
10. Mega Swing – Valley Swing
11. Canyoning
12. Ausbildungscamp Beginner
13. Ninja Warrior Outdoor

The grid contains 13 cards, each with the following structure:

- Title:** Name of the idea.
- Description:** A short paragraph describing the concept.
- Image:** A photograph showing the idea in practice or a conceptual drawing.
- Table:** A table with 5 columns and 5 rows of numerical data.
- Diagram:** A small schematic diagram at the bottom of each card.

A large question mark (?) is positioned to the right of the grid.

Climbers Workshop vom 2.11.23: 6 Projekte zur Weiterbearbeitung verabschiedet

Red Bull The Edge

Das größte Abenteuer in Form eines öffentlichen Ortes und für alle von uns im Team der Red Bull The Edge werden die besten Teams einen Schritt weiter bringen für die Mountain World Cup 2024 werden wir einen der besten Mountain World Technology und einen der besten Mountain World zu zeigen.



Status: Business Case fertig. Aktuell: Investoren- & Standortsuche

Adventure Park

Ein Natur Abenteuerpark, der die besten Natur und Abenteuer zu einem öffentlichen Abenteuer, Natur und Abenteuer.



Status: Synergie Nature Ninja Warrior Parcours

Netzpark – Tree Nets

Die TREENETS sind ein einzigartiges Natur- und Abenteuerpark in der Natur.



Status: Synergie Nature Ninja Warrior Parcours

Indoor Kletterhalle

Das ist eine Indoorkletterhalle mit Kletterwandung im öffentlichen Raum.



Status: im Austausch mit Erweiterung Boulderhalle Randa

Ausbildungscamp Beginner

Ein Ausbildungscamp für Beginner und Fortgeschrittene im öffentlichen Raum.



Status: als Folgeprodukt diverser Projekte

1. Red Bull The Edge
2. Adventure Park
3. Netzpark – Treenets
4. Kletterhalle Indoor
5. Ausbildungscamp Beginner
6. Ninja Warrior Outdoor



Outdoor Ninja Warrior

Die Idee ist die Erstellung eines Outdoor-Parcours in Formung als ein Abenteuer Ninja Warrior. Die Parcours sollen aus verschiedenen Hindernissen bestehen und über eine Wand, einen Turm oder einen Baum führen. Jedes ein Jahr einmal, wenn die Teilnehmer oder andere Teams, werden in Form oder Natur sein.



Status: Pilot für kant. Bergführerfest wird erstellt und anschl. im Projekt weiterverwendet

**Einblick in Projekt
«sanfte Neugestaltung des Schalisee
Familienufers»
Eröffnung am 10. August 2024**

Schalisee Masterplanung

Beispielhafte Angebots-Zonierung

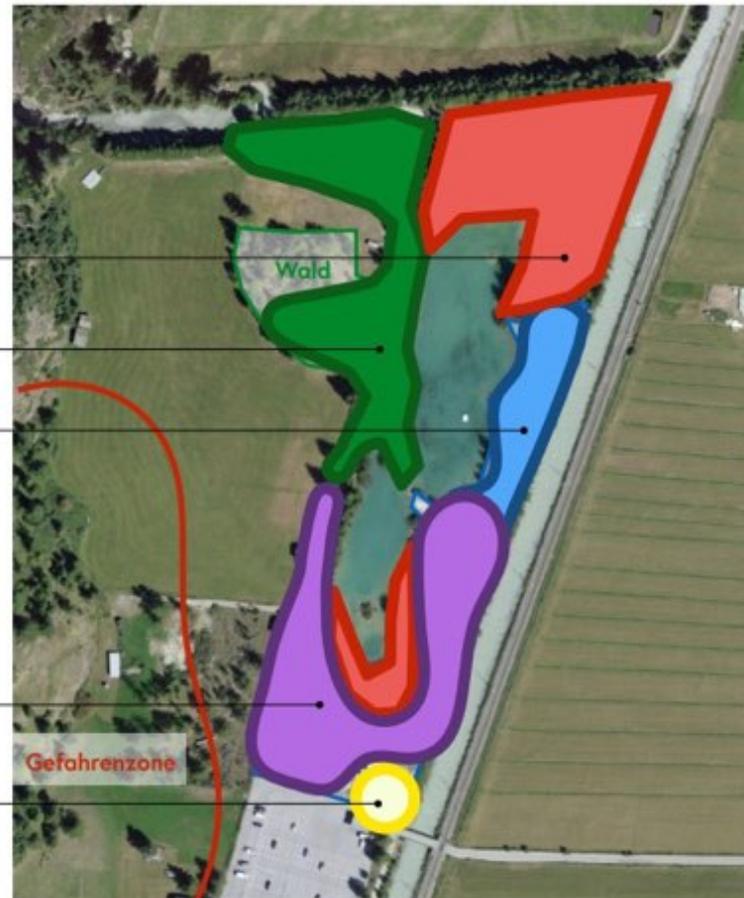
Schutzzone

Familienzone

Genusszone

Aktivzone

Portalzone

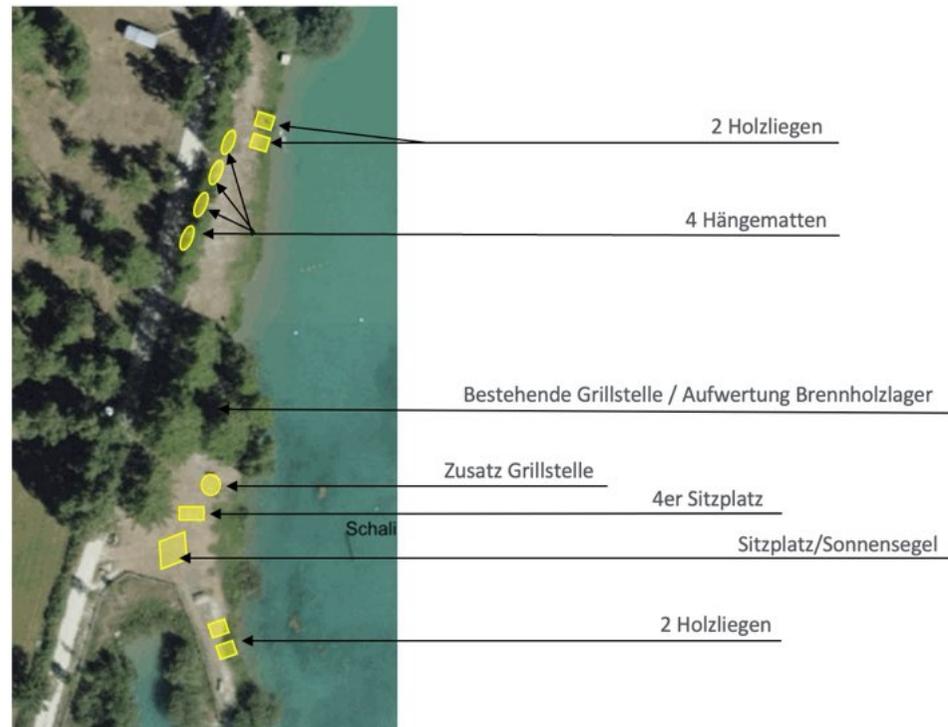


Erste Etappe: Sommer 2024 (Quick win)

Ziel:

- Erlebnis-Mehrwert rund um den Schalisee für die Bevölkerung und Gäste
- klare Besucherlenkung und Respektierung der Zonen

Grill- und Genusszone Familienbereich - Übersicht



Portaltafel zur Besucherlenkung



Portaltafel zur Besucherlenkung (Zoom)

NAHERHOLUNGSGEBIET SCHALISEE



Liebe Gäste!

Herzlich Willkommen am Schallisee! Hier findet ihr zahlreiche Erlebnis- und Erholungsangebote. Nutzt diese nach euren Vorlieben und genießt den See mit seinen abwechslungsreichen Uferzonen.

Wir bitten euch dabei folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte das Gelände sauber hinterlassen und den Abfall mitnehmen.
- Das Grillieren und Feuern ist ausschliesslich bei den dafür vorgesehenen Grillstellen erlaubt.
- Bitte vor dem Weggehen das Feuer vollständig löschen und kontrollieren, dass keine Rest-Glut vom Winde verweht werden kann.

Wir bedanken uns für ein rücksichtsvolles Miteinander und den sorgfältigen Umgang mit der kostbaren Natur und Umwelt. Die Benützung aller Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Herzlichen Dank an die Partner für die Unterstützung und Realisierung des Naherholungsgebiet Schallisee.

- 1 Eingang
- 2 Bike Zone Schall
- 3 Familien- und Picknickzone
- 4 Schall Lago Beach Lounge
- 5 Fischerhütte (privat)





Impressionen der sanften Neugestaltung

Einweihungsfest als erster Projekt-Quick-Win

Ein erstes sichtbares Resultat der Initiative, das primär von den Einheimischen als Oase der Ruhe und Begegnungsort vor den Toren des Tourismusmagnets Zermatt geschätzt wird.

Und ein klares Bekenntnis wie auch Ergebnis an den viel besagten partizipativen Prozess mit Fokus auf die vier B's wie Bewohner, Besucher, Betreiber und Behörden.



Grillieren & Chillen am neugestalteten Schalisee-

Familienufer mit Sonnenliegen, Feuerschalen, Hängematten...

Apéro offeriert von der Gemeinde Täsch (äs het solang's het)

Wakeboarden für alle Einheimischen offeriert von

Schali Lago by Cervo





KANTONALES
**BERG
FUHRER.** **24**
FEST VORWÄRTS
AM
15.-16. JUNI 2024 KURZEN SEIL
ZERMATT

**Einblick in Projekt
«Nature Ninja Warrior Parcours»
Eröffnung anlässlich kant.
Bergführerfest 15./ 16. Juni 2024,
anschliessend fixe Installation im
inneren Mattertal**

Idee & Ziel

- Im Rahmen des Workshops für die Erlebniszone Climbers Paradis am 2. November 2023 mit einer Gruppe von Bergführern, Vertretern der Gemeinde Randa, des Gewerbes Randa, der Standortförderung inneres Mattertal, des Forstbetriebs inneres Nikolaital sowie externen Fachleuten wurde aufgrund einer fundierten Evaluation beschlossen, einen Nature Ninja Warriors Parcours für die Zone Climber's Paradise zu entwickeln.
- Der Nature Ninja Warrior Parcours ist im weitesten Sinne eine Erweiterung eines Vita Parcours mit Zielgruppe Kinder & Jugendliche und spricht aufgrund der Aktualität der Bezeichnung diese Zielgruppe direkt an.
- Der Parcours wurde von Samuel Anthamatten designt und wird für das kantonale Bergführerfest am 15. & 16. Juni 2024 im Pfarreigarten erstmals aufgestellt (siehe Skizzen nachfolgende Folie).
- Im Moment sind 10 Module vorgesehen, welche alle aus Holzstämmen der Burgergemeinde ab Lager Moos mit Unterstützung des Forstbetriebs inneres Nikolaital angefertigt werden.
- Im Sinne der Nachhaltigkeit hat der Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal beschlossen, die Module des Parcours nach dem Einsatz am kant. Bergführerfest weiter zu verwenden um ein permanentes Angebot daraus zu machen.
- Ein solcher Parcours soll nicht nur die Aktivität und Bewegung von Kindern und Jugendlichen in der freien Natur, sondern auch den Bezug zum Thema Wald, Baum und Holz fördern.

Nature Ninja Warrior Parcours: Erster Einsatz am kantonalen Bergführerfest am 15. & 16. Juni 2024 im Pfarreigarten Zermatt



Golf Area

21. Februar 2024

Themenrahmen und Erwartungshaltung Workshop Entwicklung Golf Area

Initiative Mattertal.Aktiv	Matterhorn Golfclub
Evaluation von golfaffinen Aktivitäten, welche direkt auf das Thema Golf einzahlen	Erweiterung Golfplatz
Entwicklung von Ideen, welche das Thema Golf der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und die Hemmschwelle zum Golf senken	Standort / Umbau Clubhaus
...	Akquisition neue Mitglieder
	Marketing & Kommunikation
	...

Teilnehmende Workshop Entwicklung Golf Area – 21.2.24, 10.00 – 13.00 Uhr in Täsch

Vorname, Name	Organisation & Funktion	Funktion & Rolle im Workshop
Dario Perren	Vorstand Matterhorn Golfclub	Golf & Präsident Verein 360 Grad
Nicolas Burgener	Vorstand Matterhorn Golfclub	Golf
Frédéric Boson	Vertreter Golf Mischabel AG	Golf & Hotellerie
Marcel Mooser	Vertreter Golf Mischabel AG	Golf
Sandro Kronig	Manager Matterhorn Golfclub	Golf
Robi Inäbnit	Aktives Mitglied Matterhorn Golfclub	Golf
Danilo Gerardo	Projektleiter SHP	Golf / Hotellerie
Simon Imboden	Gemeinderat Randa	Politik
Annette Fux	Gemeinderätin Täsch	Politik
Fabrizio Gull	Leiter Destinations-Service Zermatt Tourismus	Tourismus
Harald Burgener	HVZ Geschäftsführer	Hotellerie
Roman Haller	Unternehmer, u.a. Projektleiter 150 Jahre Matterhorn	Unternehmer & Golfspieler
Christian Billau	Erlebnisplan ag: Destinationsentwicklung und Inszenierung	Methodische Leitung Workshop
Nicole Diermeier	Geschäftsführerin Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal	Organisatorische & Inhaltliche Leitung Workshop
Marc Börlin	Mitarbeiter Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal, verantwortlich für Finanzen & Controlling	Support & aktiver Golfspieler
Nathalie Gruber-Steindl	Mitarbeiterin Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal, verantwortlich für Projekte, Kommunikation & Contentmanagement	Support

ND 13.2.24

Ideenpool (9 Ideen aus dem Ideenpool Golf Area bewertet)

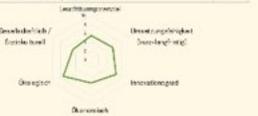
1. Adventure Golf
2. Nature Adventure Golf
3. Pitch & Put
4. Footgolf
5. Topgolf
6. FlingGolf
7. Urban Golf
8. Zorbing
9. Disc Golf / Freesbee Golf

Adventure Golf

Adventure Golf Anlagen sind Bahnen mit verschiedenen Themen für Kinder oder Erwachsene. Die Bahnen können einfach gestaltet oder mit Wasserkanälen, Wasserfällen, Rutschen, Hindernissen und Dekorationen versehen werden. Ein spannendes Projekt von der Idee bis zur fertigen Anlage.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	5,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,7
Innovationsgrad	6,6
Ökonomie	5,1
Ökologie	7,3
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	4,7

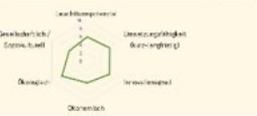


Nature Adventure Golf

Adventure Golf Anlagen sind Bahnen mit versch. Themen für Kinder oder Erwachsene. Die Bahnen können einfach gestaltet oder mit Wasserkanälen, Wasserfällen, Rutschen, Hindernissen und Dekorationen versehen werden. Ein spannendes Projekt von der Idee bis zur fertigen Anlage.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	6,0
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	6,5
Innovationsgrad	6,4
Ökonomie	5,2
Ökologie	7,2
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	5,0

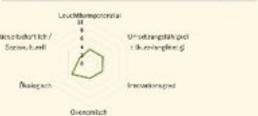


Pitch & Putt

Pitch & Putt ist eine vereinfachte Variante der traditionellen Ballparcours Golf mit kürzeren Spielbahnen. Die Regeln des Pitch & Putt sind im Wesentlichen die gleichen wie beim Golf. Es gibt einen Ball mit erdgleicher weicher Schläger vom Abschlag in das Loch zu spielen, wobei unterschiedliche Geschlechter bevorzugt werden.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	3,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	3,5
Innovationsgrad	3,4
Ökonomie	3,6
Ökologie	4,8
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	2,8



Footgolf

Footgolf ist eine Mischform, die Elemente von Fußball und Golf kombiniert. Der Sport hat seinen Ursprung in Schweden, die ersten Anlagen entstanden in den 1980er Jahren.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	3,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,1
Innovationsgrad	4,8
Ökonomie	3,7
Ökologie	7,4
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	2,8



Topgolf

Es handelt sich um eine moderne Variante des Golfports, bei der die Spieler nicht auf traditionelle Gerichte, sondern auf Zellenbereiche auf einer Zimm-Tafel stellen. Die Punkte werden auf der Grundlage von Geschwindigkeit und Entfernung vergeben, aus dem Spiel ein modernes und weitverbreitetes Spiel zu werden.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	4,6
Leuchtpotenzial	3,6
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,6
Innovationsgrad	4,2
Ökonomie	4,9
Ökologie	3,1

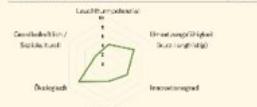


FlingGolf

FlingGolf ist eine Sportart, die einfach zu erlernen ist. Du spielst auf einem kreisförmigen Golfplatz, aber erobert eine Golfkugel mit einem Softläger zu schlagen, besteht du einen einzigen "New" davon fängt, um ein Ball zu schütten und jedes Schlag vom Abschlag bis zum Loch zu gestalten. Du kannst sogar in einer Strategie mit besonderen Ballern spielen.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	4,3
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	6,3
Innovationsgrad	4,8
Ökonomie	3,7
Ökologie	7,8
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	3,4

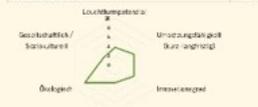


Urban Golf

Urban Golf ist eine Variante des klassischen Golfs. Das Spiel wird jedoch nicht auf Golfplätzen, sondern an allen öffentlichen Orten, die ein Spiel erlauben. Dies könnte auch als Mobiltelefon genutzt werden.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	3,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	4,6
Innovationsgrad	4,7
Ökonomie	3,8
Ökologie	7,5
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	3,0



Zorbing

Zorbing ist eine Freizeitaktivität, bei der ein oder mehrere Menschen im Inneren einer aufblasbaren, meistens transparenten, kugelförmigen Kugel aus PVC einen Abhang hinunter oder auch auf einer flachen Strecke rollen. Diese Bewegungsform gibt es auch auf Wasser, Schnee und Eis.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	3,8
Leuchtpotenzial	3,6
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,1
Innovationsgrad	4,4
Ökonomie	3,2
Ökologie	7,6
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	2,2

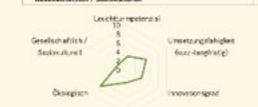


Disc-Golf / Frisbee-Golf

Discgolf ist ein Freizeitsport, bei dem versucht wird, von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenigen Wülfen einen Frisbee-Korb zu treffen, wobei die Frisbees meistens schwerer sind und eine aerodynamische Form haben als gängige Frisbeemodelle.



Realisationswert	
Leuchtpotenzial	3,1
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	4,8
Innovationsgrad	3,6
Ökonomie	2,7
Ökologie	7,2
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	2,4



Golf Area Workshop vom 21.2.24: 5 Projekte zur Weiterbearbeitung verabschiedet

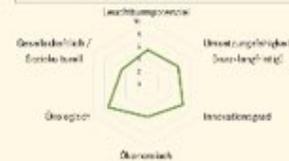
1. Adventure Golf
2. Nature Adventure Golf
3. Pitch & Put
4. FlingGolf
5. Eventausbau Golf

Adventure Golf

Adventure Golf Anlagen sind Bahnen mit verschiedenen Elementen für drinnen oder draussen. Die Bahnen können einfach gestaltet oder mit Bauwerken, Wasseranlagen, Barken, Hindernissen und Dekorationen versehen werden. Ein spannendes Projekt von der Idee bis zur fertigen Anlage.



Resultatübersicht	
Leuchtpotenzial	5,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,7
Innovationsgrad	6,6
Ökonomisch	5,1
Ökologisch	7,3
Gesellschaftlich / Sozokulturell	4,7



Nature Adventure Golf

Adventure Golf Anlagen sind Bahnen mit verschiedenen Themen für drinnen oder draussen. Die Bahnen können einfach gestaltet oder mit Wasserwerken, Wasseranlagen, Barken, Hindernissen und Dekorationen versehen werden. Ein spannendes Projekt von der Idee bis zur fertigen Anlage.



Resultatübersicht	
Leuchtpotenzial	6,0
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	6,5
Innovationsgrad	6,4
Ökonomisch	6,2
Ökologisch	7,2
Gesellschaftlich / Sozokulturell	5,0



Pitch & Putt

Pitch & Putt ist eine vereinfachte Variante der traditionellen Ballspielart Golf mit kürzeren Spielbahnen. Die Regeln des Pitch & Putt sind im Wesentlichen die gleichen wie beim Golf. Es gibt einen Ball mit erhaltener weniger Schlägen vom Abschlag in das Loch zu spielen, wobei erschlossene Golfschläger benutzt werden.



Resultatübersicht	
Leuchtpotenzial	3,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	3,5
Innovationsgrad	3,4
Ökonomisch	3,4
Ökologisch	4,5
Gesellschaftlich / Sozokulturell	2,8

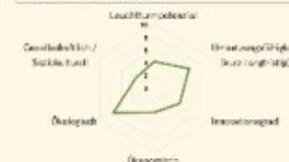


FlingGolf

FlingGolf ist eine Sportart, die einfach zu erlernen ist. Du spielst auf einem beliebigen Golfplatz, aber anstatt einen Golfball mit einem Schläger zu schlagen, benutzt du einen stringigen New Swann FlingStick, um den Ball zu schlaudere und jedes Schlag vom Abschlag bis zum Loch zu gestalten. Du kannst sogar in einer Vierergruppe mit herkömmlichen Golfern spielen.



Resultatübersicht	
Leuchtpotenzial	4,3
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	6,3
Innovationsgrad	4,6
Ökonomisch	3,7
Ökologisch	7,6
Gesellschaftlich / Sozokulturell	3,4



Event-
ausbau
Golf

Wasserwelten Area

19. Juni 2024

Ausgangslage

- Im Rahmen der Initiative Mattertal. Aktiv wurden 8 Erlebniszone definiert, welche die Gesamtentwicklung des inneren Mattertals prägen sollen
- Eine dieser Erlebniszone ist die Area „Wasserwelten
- Das Thema Wasser hat viele Facetten und bietet eine Vielfalt von Inhalten und Aspekten
- Die Schweiz gilt als Wasserschloss und insbesondere die alpinen Regionen sind prädestiniert für Geschichten und Aktivitäten zu diesem Thema
- Die Thematik Wasser stand bislang im inneren Mattertal nicht im Fokus, obwohl dies sowohl für die Bevölkerung wie auch für Besucher von hoher Relevanz ist.
- Ein Dauerthema in der Destination Zermatt Matterhorn ist ein öffentliches Hallenschwimmbad, welche v.a. auch für die Schulen im inneren Mattertal zur Verfügung steht

Teilnehmende Workshop Entwicklung Wasserwelten, 19. Juni 2024, Feuerwehrlokal Täsch

Vorname, Name	Organisation & Funktion	Funktion & Rolle im Workshop
Daniel Roten	Gemeinderat Randa	Politik
Annette Fux	Gemeinderätin Täsch	Politik
Daniel Lauber	Founder & VRP Cervo Mountain Resort AG	Hotelier & Unternehmer
Rainer Gilg	Managing Director BPM Sports GmbH	Experte für die Entwicklung & Finanzierung von Sport- & Freizeitanlagen
Dominik Hugi	Mitgründer von Synergies Sports	Experte für die Planung von Sportanlagen
Yannick Loretan	Produktmanger MyLeukerbad	Experte Thermal- & Schwimmbad sowie Destinationsentwicklung
Patricia Huber	Marketingleiterin Zermatt Bergbahnen	Expertin Bergbahnen (Fokus-Thema Wasser, Gletscher)
Gabriele Leiggener	Consultant Swiss Climate AG	Leiterin Nachhaltigkeitsgruppe Destination Zermatt-Matterhorn
Katja Noti	Vertretung Bevölkerung und Schwimmen für Kinder	Vorstand Lebensraum Zermatt
Valentin Biner	Vertreter Bevölkerung & Generation Z	Student Tourismusfachschule & Praktikant ZERMATTERS
Lisa Fickel	Senior Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Tourismus & Mobilität der Hochschule Luzern, spezialisiert auf Sport & Wellbeing	Theoretische Grundlagen, Benchmark & Analysen
Christian Billau	Erlebnisplan ag: Destinationsentwicklung und Inszenierung	Methodische Leitung Workshop
Dario Perren	Vorstand Matterhorn Golfclub	Präsident Verein 360 Grad
Nicole Diermeier	Geschäftsführerin Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal	Organisatorische & Inhaltliche Leitung Workshop
Marc Börlin	Mitarbeiter Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal, verantwortlich für Finanzen & Controlling	Projektmanagement & Finanzierung, Support
Nathalie Gruber-Steindl	Mitarbeiterin Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal, verantwortlich für Projekte, Kommunikation & Contentmanagement	Einheimische & Mutter von zwei kleinen Kindern, Support

ND 17.6.24

Ideenpool (12 Ideen aus dem Ideenpool «Wasserwelten» bewertet)

Sport- und Schwimmb Becken

Ein Hallenbad oder Schwimmhalle ist ein in geschlossenen Räumen eingetragenes Schwimmbecken.



Leuchtkennzeichnung	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	4,4
Ökonomie	5,7
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser

Durch eine Kombination aus Bildung, Erlebnis und Genuss kann erreicht werden, das Bewusstsein für die Bedeutung von sauberem Trinkwasser zu stärken und gleichzeitig unvergessliche Erlebnisse zu schaffen. (Beispielweise eine Gletscherwasserbar, Trinksauer, Testings, etc.)



Leuchtkennzeichnung	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	4,4
Ökonomie	5,7
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



Badeteich / Eisbaden

Winter- oder Eisbaden ist das Baden bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt, wobei man bis zur Brust im Wasser steigt. Durch die plötzlich einwirkende Kälte ist unser Körper einem starken Temperaturschock ausgesetzt.



Leuchtkennzeichnung	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	4,9
Investitionsmenge	4,7
Ökonomie	5,7
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	4,4

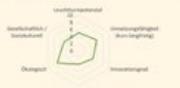


Kneippanlage

Eine Kneipp-Anlage ist ein in Hallenbädern oder im Freiland errichtetes Becken, das der Kneipp-Methode dient. „Kneipen“ ist eine Behandlungsmethode der Hydrotherapie, die auf der Grundlage von Sebastian Kneipp angewendet wird.



Leuchtkennzeichnung	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	4,7
Ökonomie	5,9
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	4,8



Surfen / stehende Welle

Auf der stehenden Welle in einem Surfbassin kann das Surfenlernen nachgeahmt werden.



Leuchtkennzeichnung	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	4,9
Investitionsmenge	5,9
Ökonomie	4,9
Ökologie	4,7
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser

Ein Lehrpfad, auch Lernpfad oder Themenweg, ist ein ausgebauter Spazier- oder Wanderweg, der entlang von naturwissenschaftlich oder kulturell bemerkenswerten Objekten verläuft und durch die Landschaft oder auch durch belebte Gebiete führt.



Leuchtkennzeichnung	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,1
Investitionsmenge	4,4
Ökonomie	4,4
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



Eisklettern

Eisklettern und Eistouren sind alle Unternehmungen in alpinen Situationen. Tourist des Eiskletterns führen durch Eiswände, Eiskornen, schmale Firn- und Eiszüge. Die Absicherung erfolgt ähnlich wie beim Klettern, aber Seilbrücken sind meistens Sicherungspunkte werden jedoch Eisstrahlen verwendet.



Leuchtkennzeichnung	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	5,9
Ökonomie	4,9
Ökologie	7,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	4,7



Eislaufrunde / Eisweg

Die Eislaufenden oder Eiswege können mit Schlittschuhen begangen werden.



Leuchtkennzeichnung	5,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	4,9
Ökonomie	4,9
Ökologie	7,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



(Natur-)Eisfelder

Natur-Eisfelder bieten sich an für gemächliches Eislaufen oder ein raueses Hokeyspiel.



Leuchtkennzeichnung	5,4
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	5,9
Ökonomie	4,9
Ökologie	7,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,1



Erlebnisschwimmbad

Erlebnisschwimmbäder sind Freizeitanlagen, die über das klassische Schwimmbäder hinaus optische Attraktionen und Unterhaltungsangebote bieten. Diese Schwimmbäder sind oft mit Rutschen, Sprungtürmen, Wellenbecken und Sprungtürmen ausgestattet, die für Abenteuer und Spaß sorgen.



Leuchtkennzeichnung	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	4,9
Investitionsmenge	5,9
Ökonomie	5,9
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	4,8

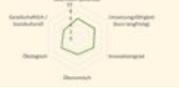


Saunadorf

Saunadorfen sind spezialisierte Wellnessanlagen, die eine Vielzahl unterschiedlicher Saunen und Dampfbäder in einer natürlichen, oft thematisch gestalteten Umgebung bieten. Diese Anlagen sind darauf ausgelegt, den Gästen ein umfassendes Entspannungserlebnis zu ermöglichen.



Leuchtkennzeichnung	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,7
Investitionsmenge	5,4
Ökonomie	4,7
Ökologie	5,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	4,8



Naturerlebnisbad

Baden fast wie im See. In Naturerlebnisbad wird Badegewiss mit ökologischer Wasseraufbereitung kombiniert und so ein neues Badenerlebnis geschaffen.



Leuchtkennzeichnung	5,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristige)	5,9
Investitionsmenge	4,4
Ökonomie	4,4
Ökologie	7,9
Gesellschaftlich / Sozialkultur	5,8



1. Sport- & Schwimmschulbecken
2. Erlebnisse & Inszenierung rund um's Trinkwasser
3. Badeteich / Eisbaden
4. Kneippanlagen
5. Surfen / stehende Welle
6. Themenwege / Lehrpfade rund um's Wasser
7. Eisklettern
8. Eislaufrunde / Eisweg
9. (Natur-) Eisfelder
10. Erlebnisschwimmbad
11. Saunadorf
12. Naturerlebnisbad

Auswahl Top 6

1. Themenwege / Lehrpfad
2. Erlebnis Trinkwasser
3. Naturerlebnisbad
4. Badeteich / Eisbaden
5. Kneippanlage
6. Sport- & Schwimmschulbecken

Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser

Ein Lehrpfad, auch Lernpfad oder Themenweg, ist ein ausgebauter Spazier- oder Wanderweg, der entlang von naturwissenschaftlich oder kulturell bemerkenswerten Objekten stationär durch die Landschaft oder auch durch bebauten Gebiet führt.



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	4,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,1
Innovationsgrad	4,8
Ökonomisch	4,8
Ökologisch	5,5
Gesellschaftlich / Sozokulturell	5,8



Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser

Durch eine Kombination aus Bildung, Erlebnis und Genuss kann erreicht werden, das Bewusstsein für die Bedeutung von sauberem Trinkwasser zu stärken und gleichzeitig ungewohnte Erlebnisse zu schaffen (beispielsweise eine Gletscherwasserbar, Trinkwasser-Tasting, etc.)



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,9
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	3,7
Ökologisch	5,9
Gesellschaftlich / Sozokulturell	5,5



Naturerlebnisbad

Baden fast wie im See, im Naturerlebnisbad wird Badegespas mit ökologischer Wasseraufbereitung kombiniert und so ein neues Badenerlebnis geschaffen.



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	5,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,8
Innovationsgrad	5,2
Ökonomisch	4,4
Ökologisch	5,8
Gesellschaftlich / Sozokulturell	5,5



Badeteich / Eisbaden

Winter- oder Eisbaden ist das Baden bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt, wobei man bis zur Brust ins Wasser steigt. Durch die plötzlich einströmende Kälte ist unser Körper einem starken Temperaturreiz ausgesetzt.



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	4,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,4
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	3,6
Ökologisch	5,3
Gesellschaftlich / Sozokulturell	4,8



Kneippanlage

Eine Kneipp-Anlage ist ein in Heilbädern oder im Freiland errichtetes Bauwerk, das der Kneipp-Medizin dient. „Kneipen“ ist eine Behandlungsmethode der Hydrotherapie, die auf der Grundlage von Sebastian Kneipp angewendet wird.



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,9
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	3,6
Ökologisch	7,8
Gesellschaftlich / Sozokulturell	4,8

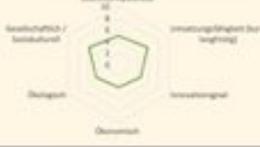


Sport- und Schwimmschulbecken

Ein Hallenbad oder Schwimmhalle ist ein in geschlossenen Räumen angelegtes Schwimmbad.



Resultatsübersicht	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz/langfristig)	5,8
Innovationsgrad	4,8
Ökonomisch	3,9
Ökologisch	4,4
Gesellschaftlich / Sozokulturell	5,8



3 Themencluster

Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser

Ein Lehrpfad, auch Lehrpfad oder Themenweg, ist ein ausgestauter Spazier- oder Wanderweg, der entlang von naturwissenschaftlich oder kulturell bemerkenswerten Objekten stationenartig durch die Landschaft oder auch durch bebauten Gebiet führt.



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,1
Innovationsgrad	4,8
Ökonomisch	4,8
Ökologisch	5,5
Gesellschaftlich / Soziales	5,8



Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser

Durch eine Kombination aus Bildung, Erlebnis und Genuss kann erreicht werden, das Bewusstsein für die Bedeutung von sauberem Trinkwasser zu stärken und gleichzeitig unvergessliche Erlebnisse zu schaffen. (Bspelsweise eine Gletscherwasserbar, Trinkwasser-Tasting, etc.)



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,9
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	3,7
Ökologisch	5,5
Gesellschaftlich / Soziales	5,5



Badeteich / Eisbaden

Winter- oder Eisbaden ist das Baden bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt, wobei man bis zur Brust ins Wasser steigt. Durch die glöcklich einwirkende Kälte ist unser Körper einem starken Temperaturstoß ausgesetzt.



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	4,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,4
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	3,8
Ökologisch	5,5
Gesellschaftlich / Soziales	4,8



Naturerlebnisbad

Baden fast wie im See. In Naturerlebnisbad wird Badegästen mit ökologischer Wasseraufbereitung kombiniert und so ein neues Badenerlebnis geschaffen.



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	5,5
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,9
Innovationsgrad	5,8
Ökonomisch	4,4
Ökologisch	5,8
Gesellschaftlich / Soziales	5,5



Kneippanlage

Eine Kneipp-Anlage ist ein in Hallbädern oder im Freiland errichteter Bauwerk, das der Kneipp-Methode dient. „Kneipen“ ist eine Behandlungsmethode der Hydrotherapie, die auf der Grundlage von Sebastian Kneipp angewendet wird.



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	5,8
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,9
Innovationsgrad	4,7
Ökonomisch	5,8
Ökologisch	7,8
Gesellschaftlich / Soziales	4,8



Sport- und Schulschwimmbäder

Ein Hallenbad oder Schwimmhalle ist ein in geschlossenen Räumen angelegtes Schwimmbad.



Bewertungskriterien	
Leuchtpotenzial	5,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfristig)	5,8
Innovationsgrad	4,8
Ökonomisch	5,8
Ökologisch	4,4
Gesellschaftlich / Soziales	5,8



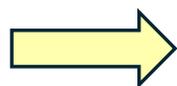
Themencluster 1: kurz- bis mittelfristig umsetzbar

The image shows two project cards side-by-side, both titled 'Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser'. The left card is titled 'Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser' and the right card is titled 'Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser'. Both cards feature a photograph, a table of metrics, and a map of the area.

Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfrist.)	5,1
Interdisziplinär	4,8
Ökonomie	4,2
Ökologie	4,4
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	5,2

Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser	
Leuchtpotenzial	4,9
Umsetzungsfähigkeit (kurz langfrist.)	5,9
Interdisziplinär	4,7
Ökonomie	3,7
Ökologie	5,2
Gesellschaftlich / Soziale Kultur	5,5

- Beide Projekte können mit unterschiedlichen Themen und Areas verbunden werden.
- Es besteht bereits ein Interesse seitens SAC Sektion Uto für einen Themenweg auf der Täschalp resp. Täschhütte
- Wasser: z. B. Themenweg vom Gletscher hinab zur Täschalp entlang des Baches bis zum See/Schalisee
- Eisklettern: Wintererlebnis durch denselben Wasser- resp. Eisfall / die Schlucht (Weingartensee?)



Weiteres Vorgehen: Integration des Themas in den Workshop Täschalp am 6.9.24

Themencluster 2: mittel- bis langfristig umsetzbar



- Alle drei Projekte können passgenau in die Entwicklung des neuen Campings und können in diesem Zusammenhang einen erkennbaren Mehrwert darstellen



Weiteres Vorgehen: Integration des Themas in den Workshop Camping am 5.9.24

Themencluster 3: langfristig umsetzbar



- Aufgrund der Komplexität dieses Projekts soll eine Arbeitsgruppe mit lokalen Vertretern (Bevölkerung, Politik, Gewerbe) und externen Experten (Spezialisten aus dem Bereich Planung & Finanzierung von öffentlichen Schwimmbädern) gebildet werden



Weiteres Vorgehen: Organisation & Koordination der Arbeitsgruppe durch Verein

Ausblick

Workshop Area Camping: 5. September 2024

Workshop Nature Lover Area – Täschalp: 6. September 2024